



1 + 2 Oben: Zwischen den historischen und den teilweise durch neues Holz ersetzten Balken an der Decke des Fruchtkastens wurden naturfarbene Akustikplatten eingebaut. Rechts: Die erste urkundliche Erwähnung des denkmalgeschützten Steinbachhofs geht auf das Jahr 1178 zurück.

## Zurück zum Ursprung

**Akustikplatten unterstützen den Charakter des denkmalgeschützten Steinbachhofs, eines traditionsreichen Weinguts, welches kürzlich für Veranstaltungen aller Art instand gesetzt wurde.**

Tief im Herzen des Schwabenlandes, am Fuße des Strombergs, umgeben von Wiesen, Wald und Weinstöcken, liegt der denkmalgeschützte Steinbachhof. Ein handelt es sich um ein Ensemble aus historischem Fachwerk und alten Wirtschaftsgebäuden, das malerischer nicht sein könnte. Erst kürzlich wurde das nördlich von Vaihingen/Enz gelegene, traditionsreiche Weingut für alle Anforderungen anspruchsvoller Veranstaltungen instand gesetzt.

Um dabei das historisch gewachsene Ambiente zu erhalten, kamen Akustikplatten von Heradesign zum Einsatz, die sich durch ihre funktionalen Eigenschaften in den alten Bestand einfügen.

### Modernes Traditionsunternehmen

Die erste urkundliche Erwähnung des Steinbachhofs geht auf das Jahr 1178 zurück, als ihn Mönche des nahe gelegenen Klosters Maulbronn erwarben. Im Spätbarock entstanden die heute noch erhaltenen Gebäude wie das Wohnhaus und der Fruchtkasten, in dem Scheune, Stall und Werkstatt beherbergt waren.

Seit dem 19. Jahrhundert wird das Anwesen von den Vorfahren des heutigen Besitzers Ulrich Eißler bewirtschaftet, die es später auch erwarben. Um seinen Kunden neben edlen Weinen noch mehr zu bieten, ließ Eißler den denkmalgeschützten Fruchtkasten auf-

wendig renovieren. Entstanden ist eine gemütliche Vinothek und stimmungsvolle Bühne für Veranstaltungen aller Art.

### Funktionale Akustikplatten

Um den traditionsreichen Charakter des Anwesens zu bewahren, standen Erhalt beziehungsweise Wiederherstellung der Bausubstanz bei den Umbaumaßnahmen im Vordergrund. »Es war uns wichtig, dass sich die neuen Bauteile funktional und zurückhaltend in die ursprüngliche Gebäudestruktur einpassen«, sagt Architekt Eberhard Lämmle. Gleichzeitig mussten Brandschutzaufgaben und Schallabsorption beachtet

werden. Lämmle: »Erste Wahl waren die Akustikplatten von Heradesign, die allen Anforderungen entsprechen und sich in das historische Ambiente einfügen.«

**Stilvolles Ambiente für Weinliebhaber**  
Zwischen den alten Holzbalken an der Decke des Fachwerkgebäudes wurden naturfarbene (beige) Akustikplatten verlegt. Die geschlossenen Deckenbereiche der Nebenräume wurden teils vollflächig mit weißen Platten verkleidet. »Die Decke ist ein wesentlicher Bestandteil des Raumes, in gestalterischer und funktioneller Hinsicht«, so Lämmle. »Durch den Einbau der Platten bleibt das behagliche Flair der erhalten gebliebenen hellen Bruchsteinwände, in Kombination mit dem warmen Holzdielenboden, bestehen.«



**3** Die geschlossenen Deckenbereiche der Nebenräume wurden teils vollflächig mit naturfarbenen...



**4** ...und weißen Akustikplatten verkleidet.  
(Fotos 1 - 4: Heradesign)

## »Eine runde Sache«

Stuckateur Jens Hettich aus Vaihingen war bei der Verarbeitung der Akustikplatten am Steinbachhof beteiligt und stellt sich den Fragen der ausbau + fassade-Redaktion.

**Herr Hettich, wie kamen Sie an diesen Auftrag?**

Ich war den Auftraggebern schon bekannt. Ich kaufe dort gelegentlich Wein ein und habe auch schon an einer Verkostung teilgenommen. Darüber hinaus habe ich das örtliche Rathaus restauriert.

**Hatten Sie schon Erfahrung mit den Akustikplatten?**

Es war Neuland für mich, ich arbeitete bis dahin eher mit Gipskartonplatten. Die Inspiration kam von Herrn Lämmle. Die Platten erfüllen optisch und akustisch ihren Zweck. Ich hätte sie auch verwendet.

**Worauf ist bei der Verarbeitung besonders zu achten?**

Das Anlegen der Unterkonstruktionen erfordert Feinarbeit. Das Fugenbild soll schließlich hohen optischen Ansprüchen genügen.

**Gab es schon Folgeaufträge?**

Ja, im Kindergarten vor Ort haben wir die gleichen Akustikplatten verwendet. Es ist einfach eine runde Sache.



**5** Stuckateur Jens Hettich baute die Akustikplatten im Steinbachhof ein.  
(Foto: Hettich)